

Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Sonntag, 16. Januar 2011 | www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

der Markt bleibt im neuen Jahr seiner Seitwärtsbewegung treu. Eine Trendwende findet in aller Regel nicht von heute auf morgen statt und wird immer von einem besonderen Ereignis eingeleitet. Solange dieses nicht stattfindet, können wir davon ausgehen, dass der Markt in seiner derzeitigen Konsolidierung Kraft für einen weiteren Kursschub nach oben sammelt.

Werfen wir deshalb einen Blick auf den aktuellen Dax.

Wie im nebenstehenden Jahreschart des Dax erkennbar befindet sich der deutsche Markt seit ca. einem Monat in einer Seitwärtsbewegung. Diese könnte in den



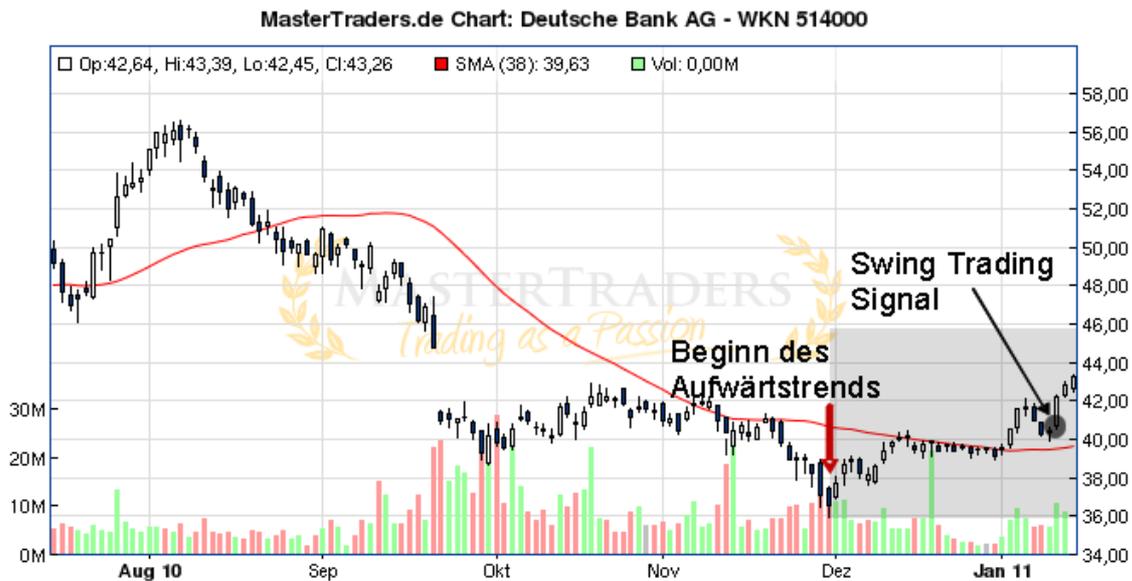
nächsten Wochen zu Ende gehen und der Markt zu neuen Höhenflügen ansetzen.

Unsere Trading-Liste bewegte sich in der letzten Woche ebenfalls nur seitwärts. Unsere Shortspekulation auf die Aktie von E.ON wurde am Donnerstag ausgestoppt. Die Neuaufnahme **Medion AG** notiert leicht im Minus, nachdem die Aktie in dieser Woche einige Ausbruchversuche startete. Sobald der Markt freundlicher notiert, sollte die Aktie nach oben durchstarten. Unsere **Süss Microtec** ging in dieser Woche durch die Decke, nachdem der Auftragseingang des Unternehmens im 4. Quartal weit über den Erwartungen ausgefallen ist – Die Aktie liegt nun bereits knapp **33% im Plus**. Wir eröffnen heute mit der Deutschen Bank AG eine heiße Spekulation auf die Erholung des Bankensektors.

Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Kauf Deutsche Bank AG (WKN 514 000) zu 43,26 Euro auf Xetra (**Signal:** Swing-Trading Signal)

Im Gegensatz zum Dax, der im letzten Monat konsolidierte, befindet sich die Aktie der Deutschen Bank seit Dezember in einem Aufwärtstrend. Seit Dezember legte die Aktie um 16% zu, was gegenüber dem Dax einer Outperformance von mehr als 12% entspricht.



Am Mittwoch generierte die Aktie dann ein Swing-Trading Signal, das direkt von Anschlussgewinnen bestätigt wurde. Wir gehen diesen Swing-Trade ebenfalls ein, da hinter dem charttechnischen Signal eine heiße Spekulationsstory steckt.

Im Verlauf des letzten Jahres betrug die Performance der Deutschen Bank Aktie minus 5% - eine klare Underperformance gegenüber dem Gesamtmarkt. Belastungsfaktoren waren unter anderem die durch Basel III beschlossene neue Erhöhung der Mindesteigenkapitalanforderungen und die Einführung von Kapitalpuffern. Des Weiteren wurden die Banken von der Schuldenproblematik europäischer Staaten und der damit verbundenen drohenden Zahlungsunfähigkeit der Staaten bedroht.

Das bisherige Vorgehen der Eurostaaten und auch der EU-Kommission haben gezeigt, dass die Gemeinschaft de Facto kein Eurostaat Pleite gehen lassen wird und dadurch auch die Schulden, der in vielen Depots der Banken liegenden Staatsanleihen, weiterhin bedient werden. Auch Basel III ist in den Kursen nun längst eingepreist, so dass die Belastungsfaktoren nun ad acta gelegt werden können.

Die Finanztitel mit soliden Bilanzen im Rücken, wie die der Deutschen Bank, haben nun einiges nachzuholen. Der gesamte Wirtschaftsaufschwung des letzten Jahres ist auch an der Deutschen Bank nicht spurlos vorbeigegangen. Neben der erfolgreichen Investmentsparte hat auch das Privatgeschäft in allen Bereichen spürbar angezogen. Die Kreditvergabe insbesondere an Großkonzerne und mittelständische Unternehmen sollte auch in diesem Jahr weiterhin sehr gut laufen.

Fazit: Die Belastungsfaktoren sind passé, jetzt kann die Aktie der Deutschen Bank zur Aufholjagd starten. Das Spekulationsszenario wird wie folgt gestaltet: Auf die heutige Aufnahme der Deutschen Bank Aktie folgt der Kauf eines Longzertifikats mit Hebel 2, sobald sich meine Erwartungen bestätigen. Der Trigger für den Zertifikatekauf ist eine Steigerung von 10% - also die Erreichung des Kurses von 47,6 Euro.

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Positionstrading-Liste 2011

| Offene Positionen | | | | | | | |
|-------------------|--------------------------|----------------------|------|----------|---------------------|--------|--------|
| Kauf | Aktie | Signal | Typ | Kaufkurs | Kurs am 14.01.11 | Stopp | % |
| 14.01.11 | Deutsche Bank AG | Swing-Trading Signal | Long | 43,26€ | 43,26€ | 40€ | 0% |
| 07.01.11 | Medion AG | Swing-Trading Signal | Long | 12,59€ | 12,44€ | 12,16€ | -1,19% |
| 17.12.10 | Software AG | Momentum Breakout | Long | 106,2€ | 106,5€ | 98€ | +1,88% |
| 10.12.10 | Süss Microtec | Vor 52-Wochen Hoch | Long | 8,2€ | 10,9€ | 8,8€ | +32,9% |
| 03.12.10 | Gesco AG | Swing-Trading Signal | Long | 53,5€ | 55€ | 49€ | +2,8% |
| 22.11.10 | Sixt VZ AG | Expansion Breakout | Long | 23,2€ | 23,9€ | 21€ | +3,15% |
| 05.11.10 | TAG Immobilien AG | Swing Trading Signal | Long | 6,19€ | 6,68€ | 6,11€ | +7,92% |
| 22.10.10 | Jungheinrich AG | Momentum 2 | Long | 26,65€ | 27,8€ | 24€ | +4,33% |

| | | | | | | | |
|----------|------------------|-------------------|------|--------|--------|-------|---------|
| 08.01.10 | Gea Group | Momentum Breakout | Long | 18,34€ | 21,92€ | 16,5€ | +19,5% |
| 17.09.10 | Verbio AG | Momentum 2 | Long | 3,44€ | 4,54€ | 3,10€ | +31,98% |

| Beendete Trades 2011 | | | | | | | |
|-----------------------------|----------|---|-------------------|-------|-----------|---------------|---------------|
| Kauf | Verkauf | Aktie | Signal | Typ | Kauf-kurs | Verkaufs-kurs | % |
| 29.11.10 | 13.01.11 | E.ON Short | Turtle Short | Short | 1,11€ | 0,98€ | -11,7% |
| 01.10.10 | 07.01.11 | ElringKlinger AG | Momentum 2 | Long | 23,76€ | 25,39€ | +6,86% |
| 10.12.10 | 07.01.11 | BMW VZ | Momentum 2 | Long | 40,55€ | 39€ | -3,82% |
| 23.12.10 | 05.01.11 | Siemens Zertifikat Long | Momentum Breakout | Long | 4,56€ | 4,15€ | -8,99% |

* Diese Aktien sind dividendenbereinigt

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Wertpapiers dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.

Mitarbeiter, die an der Erstellung dieses Börsenbriefs beteiligt sind, besitzen Anteilsscheine an folgenden Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: Zooplus AG, Verbio AG, Deutsche Bank AG, Medion AG, Demag Cranes, Aareal Bank AG, KTG Agrar AG